



Schützenkreis Hamburg e.V.

Mitglied im Deutschen Schützenbund e.V.
Mitglied im Schützenverband Hamburg und Umgegend e.V.
Mitglied im Hamburger Sportbund e.V.

Ausschreibung-Rundenwettkämpfe

**Luftgewehr – Luftpistole – Spotpistole – Kleinkaliber Standauflage
Luftgewehr Standauflage und Jugend**

1. Teilnehmer

An den Wettkämpfen können alle dem Schützenkreis Hamburg e.V. angehörenden Vereine teilnehmen. Gemischte Mannschaften aus zwei Vereinen sind gestattet, wenn beide Vereine nicht genügend eigene Wettkampfschützen für diese Disziplin haben. Abweichende Bedingungen für die Jugendwettkämpfe (Klassen 20 bis 43) ab Punkt 15.

2. Rangfolgen

Bundesligen
Regionalligen
Verbandsligen
Landesligen
Kreisliga
Kreisligen 2 usw.

3. Startberechtigung

Schützen die in einer höheren Wettkampfkategorie (Bundes-, Regional-, Verbands- und Landesliga) eingesetzt werden, sind in den Kreisligen nicht startberechtigt. Sollten Schützen in der laufenden Saison in den höheren Ligen starten, werden die Ergebnisse in den Kreisligen ersatzlos gestrichen und die Mannschaftsergebnisse korrigiert. Mit dem ersten Wettkampf der Mannschaften in den Kreisligen sind die Schützen festgeschrieben und nicht mehr für andere Mannschaften (Kreisligen) startberechtigt.

4. Mannschaften ab Schützenklasse

Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen, die 3 besten Ergebnisse werden für die Mannschaft gewertet. Die Mannschaft muss vor dem Start des ersten Schützen gemeldet werden. Sollte ein Schütze vorschießen, so muss er bekannt geben ob er in der Mannschaft schießt, das Ergebnis kann nicht gestrichen werden. Für die Dauer der Rundenwettkämpfe dürfen höchstens 7 Schützen pro Mannschaft eingesetzt werden.

5. An und Abmeldungen zu den Rundenwettkämpfen

Neuanmeldungen und Abmeldungen sind bis spätestens 15. September eines jeden Jahres vorzunehmen. Adressänderungen vom Mannschaftsführer sind den jeweiligen Rundenwettkampfleiter sofort mitzuteilen.

6. Bedingungen Kreisligen

Es wird in mehreren Ligen geschossen. Die Ligen bestehen aus höchstens 8 Mannschaften. Die Sieger der Ligen steigen in die nächst höhere Liga auf, die Ligaletzten steigen in die tiefere Liga ab. Neu an den Rundenwettkämpfen teilnehmende Mannschaften beginnen in der untersten Liga.

Die Sieger der Kreisliga nehmen an den Aufstiegswettkämpfen zur Landesliga teil, sofern es in den Disziplinen eine Landesliga gibt. Bei Nichterreichen der Landesliga verbleibt die Mannschaft in der Kreisliga. Die Vereine müssen sich bis Ende August eines Jahres selber beim Landesverband anmelden.

7. Wertung

Mannschaftswertung : Gewertet wird nach Punktwertung. Bei Punktgleichheit entscheidet die erzielte Ringzahl aller Wettkämpfe.

Einzelwertung : Einzelwertung erfolgt für alle Schützen, die folgende Bedingungen erfüllt haben.

1. Die bei 4 Wettkämpfen (3er Liga) 3 Ergebnisse erzielt haben.
2. Die bei 6 Wettkämpfen (4er Liga) 4 Ergebnisse erzielt haben.
3. Die bei 8 Wettkämpfen (5er Liga) 6 Ergebnisse erzielt haben.
4. Die bei 10 Wettkämpfen (6er Liga) 7 Ergebnisse erzielt haben.
5. Die bei 12 Wettkämpfen (7er Liga) 9 Ergebnisse erzielt haben.
6. Die bei 14 Wettkämpfen (8er Liga) 11 Ergebnisse erzielt haben.

Bei mehr erzielten Ergebnissen werden die entsprechenden schlechtesten Ergebnisse gestrichen.

8. Austragung

Es wird eine Hin und Rückrunde geschossen. Der gastgebende Verein lädt die generische Mannschaft mindestens 2 Wochen mit Datum, Startzeit und Adresse des Schießstandes ein. Die vereinbarte Startzeit muss eingehalten werden.

In begründeten Einzelfällen sollte ein späteres Erscheinen max. eine Stunde nach dem Wettkampfbeginn anerkannt werden. Terminänderungen sind von den Vereinen selbst zu regeln.

Ein Vorschießen ist nur nach Absprache auf dem Stand des Gegners möglich.

9. Schußzahl und Schießzeit

Schusszahl:	Luftgewehr	40 Schuß	(1 Schuß pro Spiegel)
	Luftpistole	40 Schuß	(4 Schuß pro Scheibe)
	Sportpistole	30 Schuß	
	Luftgewehr Auflage	30 Schuß	(1 Schuß pro Spiegel)
	Kleinkaliber Auflage	30 Schuß	(2 Schuß pro Spiegel)

Schießzeit: gemäß Sportordnung des DSB neueste Fassung

Scheiben: stellt der gastgebende Verein

Munition: muss vom Schützen selbst gestellt werden

10. Auszeichnungen

Mannschaften: Platz 1 – 2 – 3

Einzel: Platz 1 – 2 – 3

11. Startgeld

Das Startgeld beträgt **EUR 16,00** pro Mannschaft und ist nach Rechnungserhalt sofort auf das Konto Nr. **1257 121 333** bei der Hamburger Sparkasse, BLZ **200 505 50**, zu überweisen.

12. Bestimmungen

Alle in der Ausschreibung nicht erfassten Punkte werden gemäß der Sportordnung Des DSB in der neuesten Fassung geregelt. Scheibenwechsler (nur bei KK Auflage) sind zugelassen.

Einsprüche sind schriftlich an den Kreissportleiter und Rundenwettkampfleiter zu richten. Einspruchsgebühr **EUR 25,00**.

13. Wettkampfgericht

Bei Unstimmigkeiten, die durch die Vereine nicht geregelt werden können, entscheidet das Wettkampfgericht des Schützenkreises Hamburg, das sich aus dem 1. und 2. Kreissportleiter des/der Jugendleiter/ in und den Rundenwettkampfleitern zusammensetzt.

14. Wettkampfprotokolle und Ergebnislisten

Die Wettkampfprotokolle sind unverzüglich an die zuständigen Rundenwettkampfleiter zu senden. Nach Beendigung der Wettkämpfe werden die Ergebnislisten schnellstmöglich ins Internet gestellt.

Abweichend von der Ausschreibung gelten für Jugendliche folgende Bedingungen:

15. Schußzahl und Schießzeit

Schusszahl:	Luftgewehr Klasse 20 und 21	20 Schuß (1 Schuß pro Scheibe)
	Luftpistole Klasse 20 und 21	20 Schuß (4 Schuß pro Scheibe)
	Luftgewehr Klasse 30 bis 43	40 Schuß (1 Schuß pro Scheibe)
	Luftpistole Klasse 30 bis 43	40 Schuß (4 Schuß pro Scheibe)
Schießzeit:	gemäß Sportordnung des DSB neueste Fassung	

16. Gruppeneinteilung

Mannschaften: Klasse 20 und 21 zusammen.
Klasse 30 bis 43 offene Klasse
Höchstens 5 Schützen pro Mannschaft
Einzelwertung: Alle Klassen getrennt.

17. Startgeld

Das Startgeld pro Mannschaft beträgt **EUR 10,00** und für Einzelschützen **EUR 4,00**. Das Startgeld ist nach Rechnungserhalt sofort auf das Konto Nr. **1257 121 333** bei der Hamburger Sparkasse, BLZ **200 505 50**, zu überweisen.

Hamburg, den 27. November 2006
Kreissportleiter, Jugendleiter und Rundenwettkampfleiter